

Qualifikationsziele Masterstudiengang Media Entertainment

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolvent:innen kennen die zentralen Themen, Theorien und Befunde zum Erleben medialer Unterhaltung.
- Die Absolvent:innen sind in der Lage, selbständig den wissenschaftlichen Sachstand zu einem Phänomen zu identifizieren und kritisch einzuordnen. Dazu zählt die sachgerechte Einordnung unterschiedlicher Quellen.
- Die Absolvent:innen können wissenschaftlich prüfbaren Fragestellungen extrahieren und formulieren.
- Die Absolvent:innen verfügen über eine weiterführende sozialwissenschaftliche Methodenkompetenz, die sie in die Lage versetzt, Fragestellungen zur medialen Unterhaltung sachgerecht einer empirischen Klärung zuzuführen.
- Die Absolvent:innen können bei Fragestellungen zur Medienunterhaltung unterschiedliche Perspektiven einnehmen; diese umfassen historische, psychologische, konzeptuell- und marketingbezogene Perspektiven.

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

- Die Absolvent:innen können konkrete Fragen zum Erleben medialer Unterhaltung, die durch Stakeholder aus Wirtschaft und Gesellschaft gestellt werden, verstehen und einordnen.
- Die Absolvent:innen können konkrete Fragen zum Erleben medialer Unterhaltung, die durch Stakeholder aus Wirtschaft und Gesellschaft gestellt werden, auf der Basis bestehender Theorien und Befunde sachgerecht beantworten.
- Die Absolvent:innen können konkrete Fragen zum Erleben medialer Unterhaltung, die durch Stakeholder aus Wirtschaft und Gesellschaft gestellt werden, durch die Anwendung empirisch-wissenschaftlicher Methoden sachgerecht beantworten.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolvent:innen können Fragen und Perspektiven aus verschiedenen Disziplinen, vor allem der Kommunikationswissenschaft und Psychologie, verstehen und einordnen.
- Die Absolvent:innen können ihre eigenen Wissensbestände und Fähigkeiten in interdisziplinären Teams einbringen und zielgerichtet in Teams arbeiten.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolvent:innen können am gesamtgesellschaftlichen Diskurs zu Fragen aus dem Bereich der medialen Unterhaltung teilnehmen und Stellung beziehen.
- Die Absolvent:innen kennen die Herausforderungen für Demokratien durch Entwicklungen aus dem Bereich der medialen Unterhaltung und können am Bewältigen dieser Herausforderungen mitwirken.

Learning Outcomes

Scientific Qualification

The graduates know the key topics, theories and results on the experience of media entertainment.

The graduates are able to independently identify and reflect upon the state of scientific knowledge regarding a focal phenomenon. This includes a critical evaluation of different sources.

The graduates are able to develop and formulate research questions that can be tested empirically.

The graduates have an inventory of advanced social scientific methods at their disposal, which enables them to answer research questions on media entertainment based on empirical studies.

The graduates can take different perspectives on questions about media entertainment, including historical, psychological, conceptual-driven, or marketing-related perspectives.

Employment qualifications

The graduates are able to understand and reflect upon questions about media entertainment that are asked by stakeholders from business and society.

The graduates are able to answer questions about media entertainment that are asked by stakeholders from business and society, based on existing theories and results.

The graduates are able to find answers to questions about media entertainment that are asked by stakeholders from business and society, by conducting empirical studies.

Self-development

The graduates are able to understand and reflect upon questions and perspectives from different disciplines, especially from communication science and psychology.

The graduates can contribute their own knowledge and skills into interdisciplinary teams, and they can work efficiently in these teams.

Empowerment for social engagement

The graduates are able to take part in the social discourse about media entertainment and they can develop a standpoint.

The graduates know the challenges for democracies caused by media entertainment and are able to contribute to meet these challenges.